

KAPITALMARKTPOSITION

MARKTUPDATE

- Anfang September ließen schwache US-Konjunkturdaten Rezessionsängste wieder aufleben und lösten Druck auf die Aktienmärkte aus.
- Die EZB senkte den Leitzins, erwartungsgemäß um 0,25%, damit bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr.
- Verbraucherpreise in den USA gehen weiter zurück. Nach 2,9% sank die Inflationsrate im August auf 2,5%. Die Kerninflation verharrte bei 3,2%.
- Sinkende Energiepreise verhalfen der Inflationsrate in der Eurozone auf den niedrigsten Stand seit drei Jahren. Die Teuerungsrate sank auf 2,2%.
- Die Inflationsrate in Deutschland sinkt deutlich und begünstigt dem deutschen Aktienindex (DAX) auf ein neues Allzeithoch zu klettern. Im August lagen die Verbraucherpreise nur um 1,9% über dem Vorjahresmonat nach 2,3% im Juli.
- Nach einer schwachen Entwicklung im Juli hat sich der US-Arbeitsmarkt im August wieder leicht erholt, allerdings nicht ganz so stark wie erwartet. Die Arbeitslosenquote sank von 4,3% auf 4,2%.
- Die Krise der deutschen Wirtschaft festigt sich. Der wichtigste Frühindikator der Wirtschaft (ifo-Geschäftsklimaindex) sank auf 86,6 Zähler und erreichte den tiefsten Stand seit sechs Monaten. Die Arbeitslosenquote stieg auf 6,1%.
- Die japanische Börse (Nikkei 225) hat den dramatischen Einbruch von Anfang August fast wieder aufgeholt. Ein weiterer starker Yen gilt aber als Belastungsfaktor.

SPRUCH DES MONATS

“Ich glaube an den Ehrgeiz,
die Bestrebung und
die Träume des
amerikanischen Volkes“

Kamala Harris
(US-Vizepräsidentin)

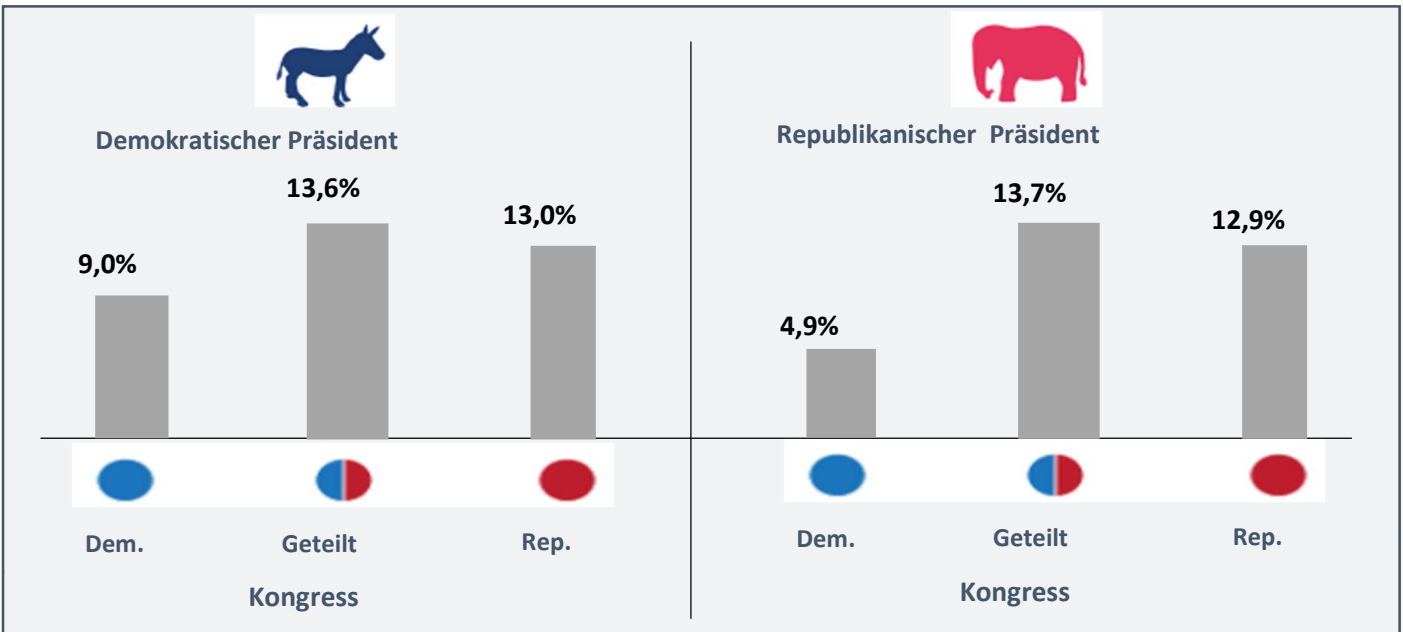


MARKTPositionierung - BV PREMIUM VERMÖGENSVERWALTUNG PER 01.09.2024

ANLAGEKLASSE	POSITIONIERUNG	KOMMENTAR
AKTIEN	Moderat Untergewichten	Kombination aus Bewertung und Gewinnsituation ist negativ.
		Trendsituation verbleibt im übergelagerten Bild positiv.
		Aktien, die vom Konjunkturzyklus weniger abhängig sind, wurden bevorzugt.
ANLEIHEN	Übergewichten	Aus Sicht der Zyklusanalyse wäre eine Marktschwäche zu erwarten.
		Zinssenkungsphantasien durch schwächelnde US-Arbeitsmarktdaten nehmen deutlich zu.
		Renditen von US-Staatsanleihen sind merklich gefallen, besonders in kürzeren Laufzeiten.
EDELMETALLE/ GOLD	Übergewichten	Die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe erreichte mit 2,08% den tiefsten Stand seit Januar 2024.
		Die Zinsdifferenz zwischen 10-jährigen amerikanischen und deutschen Staatsanleihen hat sich eingeeengt.
		Gold profitierte von den fallenden Zinsen und konnte erstmals in der Historie die 2.500 USD-Marke übertreffen.
WÄHRUNG/ USD	Untergewichten	Aufwärtstrend ist intakt, solange das Niveau bei 2.300 USD nicht unterschritten wird.
		Das Währungspaar testete die Obergrenze der Konsolidierung bei ca. 1,10 – 1,12 EUR/ USD. Nachhaltiger Ausbruch noch nicht erfolgt.
		Gestiegene Erwartungen an die US-Notenbank, die Zinsen zu senken, belasteten den USD.

KAPITALMARKTPOSITION

WISSENSWERT: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung des S&P 500 (1933 bis 2022)



Quelle: Fidelity Investments

Populäre Mythen suggerieren, dass die eine oder andere Partei „besser“ für die Markttrenditen sei.

Märkte sind überparteilich: Der S&P 500 (Aktienindex in den USA) erzielte unter fast allen Parteikombinationen durchschnittlich positive Renditen.

Gespaltene Regierung sogar mit höheren Markttrenditen. Bedeutet etwa Regierungsstillstand weniger politische Unsicherheit?

Trotz kurzfristiger Volatilität im Vorfeld der Wahlen, tendieren die Märkte dazu, sich nach den Wahlen zu stabilisieren. Es besteht keine starke Beziehung zwischen den Ergebnissen des Wahltages und der weiteren Entwicklung der Märkte. Präsidentschaftswahlen bedeuten selten signifikante langfristige Auswirkungen auf den Gesamtmarkt.

Wirtschaftliche Fundamentaldaten, Unternehmensgewinne, Inflation und das Agieren der Notenbanken auf lange Sicht hat viel stärkeren Einfluss auf Aktien und andere Anlagenklassen.

RISIKOHINWEIS & HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die **Marktpositionierung** – BV Premium Vermögensverwaltung stellt die **Positionierung in den indikatorenbasierten Anlagestrategien der BV Bayerische Vermögen GmbH** dar. Bei individuellen Vermögensverwaltungsmandaten kann es dabei zu deutlichen Abweichungen von dieser zentralen Marktpositionierung kommen.

Diese Informationen werden Ihnen von der BV Bayerische Vermögen GmbH zur Verfügung gestellt. Alle Informationen beruhen dabei auf Quellen, die für glaubwürdig gehalten werden. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen und zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben die Einschätzungen der BV Bayerische Vermögen GmbH zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Angaben zu in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Zukunftserwartung der BV Bayerische Vermögen GmbH wider. Diese können jedoch erheblich von den tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr für die Richtigkeit und inhaltliche Vollständigkeit der Angaben kann jedoch nicht übernommen werden.

Diese Veröffentlichung dient unter anderem als Werbemitteilung. Die darin enthaltenen Angaben, Analysen, Prognosen und Konzepte dienen lediglich Ihrer unverbindlichen Information. Die Informationen sind nicht als steuerliche, juristische oder sonstige Beratung zu verstehen. Die Veröffentlichung ersetzt nicht eine persönliche Beratung und ist nicht als Angebot oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, zum Abschluss eines Vertrages oder zum Erwerb oder Veräußerung von Wertpapieren zu verstehen. Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Wertpapieranlage und die Erträge daraus können sowohl steigen als auch fallen und können nicht garantiert werden. Investoren erhalten den investierten Betrag möglicherweise nicht oder nicht in voller Höhe zurück. Gemachte Renditeangaben sowie Angaben zu vergangenheitsbezogenen Daten sind keine Gewähr und kein verlässlicher Indikator für künftige Entwicklungen.